Musik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Skipper : Magazin für lesbische Lebensfreude**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frauen-Lesben-Programm auf Radio Lora 97.5 mHz:

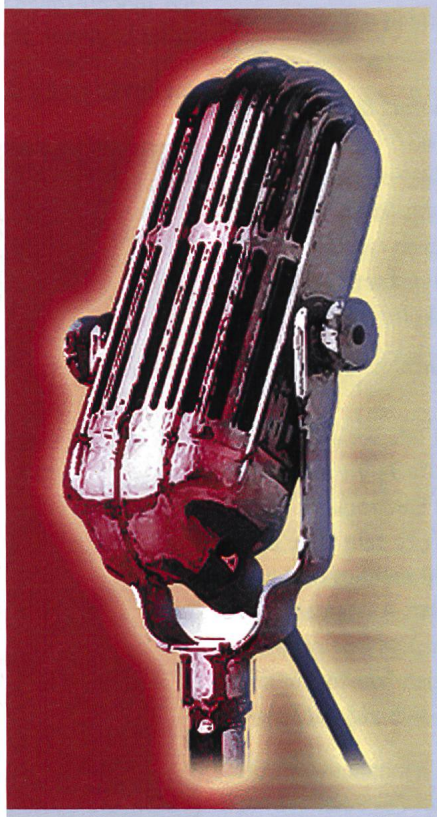
- ⚥ Mo: 08.30-10.00 Sabah Kahvesi
  Das Frühstückskaffee auf Türkisch.
- ♀ Mo: 10.00-12.00 Wie es ihr gefällt.
  Wiederholung.
- ♀ Mo: 13.00-14.00 Mittagsmix
  Musikmix mit She-DJ Spiridon
- ♀ Mo: 14.00-15.00 Özgür Kadin
  Die unabhängige Frau (türkisch)
- ♀ Mo: 15.00-16.00 Kadindan Kadina
  Von Frauen für Frauen (türkisch)
- ♀ Mo: 16.00-17.00 Radio Parss
  Berichterstattung aus dem Iran (persisch)
- ♀ Mo: 17.00-18.00 Radio Ghasedak
  Diskussionen zur Situation im Iran (persisch)
- ♀ Mo: 18.00-19.00 Fraueninfo
  Aktuelle News aus Frauensicht
  (Wiederholung am Mi 12.00-13.00)
- ♀ Mo: 19.00-20.00 Föh-Nixen
  Kulturelles
  (Wiederholung am Do 9.00-10.00)
- ♀ Mo: 20.00-20.30 Fadertanz
  Das Musikintermezzo.
- ♀ Mo: 20.30-22.00 Die Hälfte des Äthers
  Das Feministische Themenmagazin.
  (Wiederholung Fr 09-10.30)
- ♀ Mo: 22.00-24.00 Ladies First!
  The shedj music plattform.
- ♀ Di: 15.00-16.00 Mujeres
  Das Frauenmagazin auf Spanisch.
- ⚥ Mi: 13.00-14.00 Mittagsmix
  Musikmix mit She-DJ Sabaka
- ⚥ Do: 22.00-24.00 Groovetown
  Mic Sounds Nice – Hip Hop Music
  Jede 2. Woche im Monat.
- ⚥ Fr: 13.00-14.00 Mittagsmix
  Musikmix mit She-DJ Sweetybird
  (jede 2. Woche)
- ⚥ Sa: 20.00-22.00 Wie es ihr gefällt.
  Pandoras Box. Das Lesbenmagazin.
  Classic Opera.
  Unbeschreiblich Weiblich. Frauenmusik.

♀ = Frauenredaktion
⚥ = Gemischtes Programm

LORA 97.5 MHZ

Sandra Bienek

«Hier spricht Sandra Bienek Willkommen auf Radio Lora, 97.5 MHz. Ihr hört das aktuelle skipper-Programm, heute zu folgenden Themen...



... Ladies First! – Geschichte des Frauen-Lesben-Radios – Programm zum 8. März – Frauensendungen»

Aus der Jugendbewegung in den Achtzigerjahren entstand im Kampf gegen das Medienmonopol der staatlichen Radiosender Radio Lora. Um eine freie Berichterstattung aus linker Perspektive zu ermöglichen, machten PiratInnenradios und Störfunksender den Äther unsicher. Resultat dieser Aktionen war die eigene Frequenz für Radio Lora. Am 14. November 1983 ging das Radio auf Sendung. Heute ist der Sender als Verein organisiert und über 300 SendungsmacherInnen engagieren sich unentgeltlich für ein vielfältiges Radioprogramm. Die Frauenredaktion war von Anfang an als wichtiger Bestandteil dabei.
Mit etwa 30 Sendungsmacherinnen gestalten wir seit den Anfängen von Radio Lora ein abwechslungsreiches Programm.

Engagiert feministisch berichten wir über unsere Anliegen, belauschen die Welt mit unseren Hightech-Mic-Fühlerchen und lassen eine Kultur erklingen, die von Frauen für Frauen aus einem Zauber erkämpft wurde. «Von nun an exklusiv für euch in der *skipper* aufbereitet, das aktuelle Sendungs-Programm mit Hintergrundinformationen und internen News über unsere Aktivitäten. Es freut mich, euch in dieser Ausgabe erst einmal die Frauen- und Lesbenredaktion von Radio LoRa, dem Lokalradio aus Zürich, vorzustellen.»

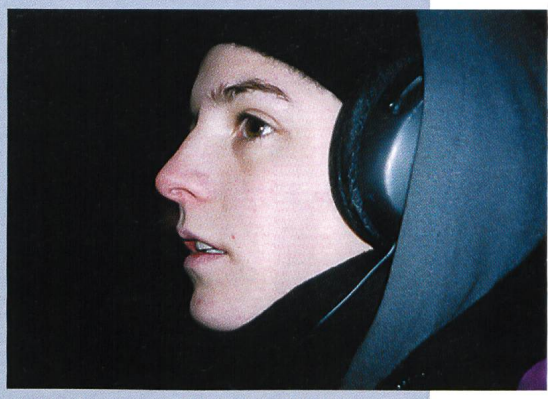
Der Montag ist unser grosser Frauentag im Radio Lora. Männerfrei senden wir live, treffen uns zwischen den Studios und tauschen Neuigkeiten aus. Wir halten eine Diskussionskultur hoch, bei der jede zu Wort kommt und ihre Ideen ins Lora einbringt. In die meisten Sendungen könnt ihr auch als Zuhörerinnen anrufen. Ihr seid jeder Zeit herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Nur Achtung, es ist immer viel los!

Besonders heiss laufen die Drähte, wenn es um den 8. März geht. Wie jedes Jahr präsentieren wir einen Tag lang ein Spezialprogramm über den weltweiten Frauenkampftag: Wir Frauen handeln – und berichten! Im Infoladen Kasama gleich nebenan wird das Frauen-Lesben-Kaffee offen sein für Trank und Schmaus. Im Voraus geben wir eine Zeitschrift heraus mit Informationen zur Mobilisierung und Artikeln aus den einzelnen Sendegefässen. An der traditionellen Demonstration werden wir natürlich auch präsent sein. Dieses Jahr findet sie am Samstag, den 5. März 2005, statt.

Der weltweite Frauenkampftag steht in einer langen Tradition von Frauenaufständen, Frauenstreiks, Frauenrechtsbewegungen und natürlich von einzelnen Frauenkämpfen in jeglicher Formen. Einen Tag im Jahr widmen wir dem Gedenken an die Frauen unserer Geschichte, nehmen Platz in der Öffentlichkeit ein und fordern, dass eine jede Frau frei und selbstbestimmt leben kann; dies ohne Ausbeutung und Unterdrückung, gleich berechtigt mit der Möglichkeit, frauengerechte Strukturen zu entwickeln. Zu verdanken ist die bis jetzt teilweise emanzipierte Akzeptanz von Lesben und nichtheterosexuellen Lebensformen einer fortwährenden politischen Auseinandersetzung gegen die patriarchal doktrinierte Kleinfamiliennorm. Ich träume auf jeden Fall mit glänzenden Augen von einer Welt, in der alle Lesben frei ihre Liebe leben können und jede Frau unvoreingenommen lieben darf.

Ja und wenn wir Frauen vom Lora nicht am Kämpfen oder am Träumen sind, dann zelebrieren wir unsere Errungenschaften mit den berüchtigten klandestine-Parties. Dann lassen unsere Star-She-Djs aus dem Lora – Sabaka, Spiridon und Jenny Woolwoth – ihre heissen Beats aus dem Frauen-Lesben-Queer-Undergrund erbeben.

Schenk mir dein Ohr, Sandra



Sandra, Frauenstelle Foto: Renée Schauecker

Das diesjährige Logo zum 8.März

Radiofrequenzen:
97.5 MHz, Kabel: 88.1 MHz
Frauenredaktion: frauen.lora.ch
Hörerinnen-Telefon: 044 567 24 00
www.lora.ch

LE TIGRE «This Island»

Gabriele Müller

This Island,
erschienen Novemnber 2004
Label: Universal
Le Tigre Homepage (Prädikat «besonders wertvoll»):
www.letigreworld.com

Nächstliegende Konzerte
03. April in Köln, D Gebäude 9
(Support Lesbians on Ecstasy)
13. April in Berlin, Maria am Ostbahnhof
(Support Lesbians on Ecstasy)
16. April in Rimini, I Velvet
(Support Rhythm King & her Friends)
17. April in Rom, I queer jubilee / La Palma
(Support Rhythm King & her Friends)

Kathleen Hanna (Femme), Johanna Fateman (Femme), JD Samson (Butch), drei junge Frauen aus New York, mischen gerade mit ihrem dritten Longplayer «This Island» die Musikszene auf.
Der Ursprung der Band ist der Punkrock. Kathleen Hanna beispielsweise war Mitglied der bis in unsere Breitengraden bekannten, radikal-feministischen Riot-Grrrl-Band "Bikini Kill" aus Olympia, Washington und gilt bis heute als Riot-Grrrl-Ikone.
Die Songs auf «This Island» sind nicht mehr ganz so punkig, aber deswegen nicht weniger kraftvoll. Feministinnen sind sie noch alle. Von Seichtheit oder Mainstream weit entfernt, spielen sie elektronische Musik, basierend auf Sampeling und Programming. Mal rockig und gitarrenlastig wie auf dem Startsong «On the verge», electro-punkig mit viel Drumm-Maschinen auf «Don't drink poison» oder auch mal ein bisschen Easy-Listening auf «Sixteen», mit Einsatz von Bläsern, im Vordergrund eine leicht melancholische, laszive Frauenstimme. Insbesondere gefiel mir, dass fast alle Stücke – ob hart, poppig oder soft – durch kurze, typische Achtziger-Jahre-Elemente durchbrochen werden.
Freundinnen und Freunde des oben genannten Stilmixes, junge und jung gebliebene Feministinnen, Lesben und selbstbewusste Teenager, immer auf der Suche nach starken weiblichen Vorbildern, werden ihren Spass an «This Island» haben.
Der Liveauftritt der übrigens immer superstylish gekleideten Frauen (mit ihren für sie so typischen Call+Response-Gesangsparts, dem Textzeilen Hin- und Herschreien) soll, gemäss diversen übereinstimmenden Berichten, eine Wucht sein! Leider in der Schweiz vorläufig nicht nachzuprüfen.

«TKO»-Videostream aus dem neuen Album:
http://boss.streamos.com/wmedia/universalmotown/universal/le_tigre/video/00_tko.asx